

v. Chr.), der die mathematischen Wissenschaften auf dem von Aristoteles gelegten Grunde weiter führte, und Archimedes, der sich besonders um die Mechanik große Verdienste erwarb und seiner Vaterstadt Syrakus bei ihrer Belagerung durch die Römer unter Marcellus (213 u. 212 v. Chr.) sehr nützlich wurde; — sowie der Geograph Eratosthenes (270—190 v. Chr.). — Zur Zeit der Verwandlung Griechenland's in eine römische Provinz lebte der Geschichtschreiber Polybius aus Megalopolis in Arkadien (st. 124 v. Chr.), aus dessen Werk, von welchem wir jedoch nur einige Bücher ganz besitzen, seine vielseitige Bildung und sein Streben nach Genauigkeit und Unparteilichkeit deutlich hervorgehen.

Einer noch späteren Zeit gehören an: die Geschichtschreiber Dionysius von Halicarnas, welcher zu den Zeiten des Kaisers Augustus in Rom lebte; Diodor aus Argyrum in Sicilien, sein Zeitgenosse; Plutarch aus Chäronea, zu den Zeiten des römischen Kaisers Trajan, der ihn sehr hoch schätzte; Dio Cassius aus Nicäa (um 200 n. Chr.); — die Geographen Strabo aus Cappadocien (geboren unter der Regierung des Augustus), Claudius Ptolemäus aus Pelusium und Pausanias (beide im zweiten Jahrhunderte nach Christi Geburt); — endlich Lucian aus Samosata in Syrien, der sich die Ver-spottung der Thorheiten und Mißbräuche seiner Zeit zur Aufgabe gemacht hatte (um 150 n. Chr.).

Als die vorzüglichsten griechischen Künstler werden genannt: die Baumeister Mnesikles und Kallikratidas; die Bildhauer Phidias, Polyclethus und Praxiteles; die Maler Polygnotus, Zeuxis, Parrhasius und Apelles.

### 3. Das macedonisch-persische Reich

und die aus demselben hervorgegangenen Staaten.

§. 36. Die ältere Geschichte des nördlich von Thes-salien gelegenen Macedonien's ist unsicher. Zur Zeit der Perserkriege wurde das Land den Persern unter-